

# Niedersächsisches Internatsgymnasium

Bad Harzburg

Notizen



## Unsere Abiturienten 2013

Anne Angerstein; Loraine Baumann; Vivian Baumann; Lea Berg; Lena Blendermann; Hendrik Borsutzky; Maximilian Braunleder; Sophie Broß; Hendrik Buwitt; Janice Creutzig; Kristel Döhrig; Nils Dornemann; Clarissa Drachenberg; Theresa Gereke; Jennifer Guhl; Lena Hundertmark; Florian Kahlfelt; Jakob Kirsch; Lea Kluge; Jacqueline Kniep; Malte Koch, Samuel Kückler, Katharina Kühn; Katharina Lange; Sebastian Leopold; Florian Meyer; Sarah Neumann; David Peinemann; Maleen Rauch; Dustin Reineke; Ricarda Riffelmacher; Joshua Schilling; Anna Lena Schneider; Maximilian Schneider; Larissa-Melina Seiler; Daniel Sgrieß; Finn Wagner; Richard Westphal; Florian Witteborn

## **Liebe Leserinnen und Leser,**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiter, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,  
ein Schuljahr ist vorbei, und die meisten von uns haben kaum gemerkt, wie die Zeit verging. Fahrten und Aktionen, Klassenarbeiten, Gespräche und eben die normale, alltägliche Routine lassen Woche für Woche, Monat für Monat zusammenkommen, und plötzlich ist man ein Jahr weiter, ein Jahr älter. Es ist uns in den letzten Tagen zunehmend bewusst geworden, dass wir eigentlich viel mehr jeden Tag, jeden Augenblick wahrnehmen sollten, auch wenn wir etwas tun müssen, was vielleicht nicht so angenehm ist, denn sonst ist bald wieder ein Jahr herum, ein Schuljahr und ein Lebensjahr. Für viele von uns bedeuten Sommerferien Urlaub, Reisen, Erholung.  
Mit den beste Wünschen, dass gerade diese Zeit ganz bewusst gelebt, empfunden und genossen wird.

H. Herbst / I. Peinemann  
(Redaktion)

# **Personal-News**

## **Neuen Schwung und Elan bringen ...**



**Madeleine Zettl**  
StRef. Ch,  
PW

**Jennifer Reineke**  
StRef' Eng, Bio



**Anika Woff**  
StR' D, PW



**Christine Wurzbacher**  
StR' Eng, Ge

Ganz herzlich verabschieden wir uns von unseren Referendaren

Frau Sophie Weißhaupt und Herrn Benedikt Wahls.

Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute und Freude in ihrem Beruf.



**Wir verabschieden außerdem  
unseren langjährigen Kunst-  
und Sportlehrer:  
Herrn Oberstudienrat  
Andreas Homann**

## Die SV

In der Schülersvertretung (SV) beschäftigen wir uns mit den Problemen, aber auch mit den positiven Meinungen der Schüler jedes Jahrgangs über die Schule.

In jedem Halbjahr finden ca. zwei SV- Treffen statt, in denen die Schüler über alles mit uns reden können. Wir haben immer ein offenes Ohr und versuchen Lösungswege für Probleme zu entwickeln sowie einen Eindruck zu erhalten, ob die angestrebte Harmonie in jedem Jahrgang besteht.

Zusätzlich sind wir immer offen für neue Ideen, die die Gestaltung der Schule betreffen und setzen uns für diese auch immer gern bei der Schulleitung ein. Außerdem werden von uns ab und zu kleine Veranstaltungen organisiert, die die Schulzeit gerade für die „jüngeren“ Schüler ein bisschen versüßen sollen.

Ein Beispiel hierfür ist die diesjährig veranstaltete Karnevalsparty der 5. und 6. Klasse. Wir trafen uns alle verkleidet in dem Bewegungsraum des NIG und genossen eine tolle Party mit super Stimmung, echter Kölner Karnevalsmusik und vielen lustigen Spielen. Von der Katze bis zur Pipi Langstrumpf waren alle Kostüme vertreten.

Ich denke, wir hatten alle sehr viel Spaß. Auch das originellste Kostüm wurde gekrönt. Mit Limonade und Knabberzeug wurde dann die Party beendet. Es war ein sehr schöner Tag und alle haben es genossen! Für das nächste Schuljahr hoffen wir, dass alle noch genauso motiviert und fröhlich sind wie im letzten Jahr und wünschen euch viel Erfolg!

Jana Braunleder



## Unser Musical „Maskerade“-Ein überwältigender Erfolg

### im 10. Jahr des Bestehens der Zusammenarbeit des NIG mit der Schule am Harly

Am 05. und 06. Februar haben wir unser neues Musical Maskerade aufgeführt. Erstmals hatten wir uns für zwei Termine im Kursaal entschieden und das mit großen Bauchschmerzen, da wir nicht wussten, ob die Kosten einigermaßen in den Griff zu bekommen wären.

Da sich aber bei den letzten Musicals gezeigt hatte, dass wir mit 532 Plätzen für große Enttäuschung gesorgt hatten, wenn Zuschauer keine Karten mehr bekommen konnten, gingen wir das Wagnis ein. Und wir wurden belohnt. Fast alle Karten der beiden Veranstaltungen wurden verkauft.

Hier möchte ich mich ganz herzlich bei unserem so aktiven Förderverein bedanken, ohne dessen Hilfe solche Aufführungen gar nicht möglich wären. Die großen Vorauslagen für die Miete des Kursaales, für Kostüme und Kulissen sowie die Hauptkosten des Musicals, die Ausgaben für die Bühnen-, Licht- und Tontechniker, werden im Rahmen von fast 6000 € gestemmt. Umso erfreuter waren wir, dass bis auf wenige 100 € alle Ausgaben durch Eintritte, Ausschank und Pausenverkauf gedeckt werden konnten.

Für diesen großen Einsatz möchte ich mich bei Frau Jachalski und Herrn Grocholl, Frau Hasenus und Herrn Nause als Vertreter des Fördervereins ganz herzlich bedanken.

Mein Dank gilt aber auch Christian Hasenus für den Kulissenbau, Frau Heimerl für die musikalische und Frau Peinemann für die schauspielerische Betreuung. Nur durch die hervorragende Teamarbeit war es möglich, in diesem so kurzen Schuljahr wieder fast alle SchülerInnen und LehrerInnen des NIG auf der Bühne bestaunen zu können.

Besondere Freude hat uns gemacht, dass wir das 10jährige Bestehen unserer Zusammenarbeit mit der Schule am Harly mit diesem Musical feiern konnten. Aber dafür wird es einen eigenen Artikel geben.

Einige Impressionen:





Es gibt auch ein Fotobuch dazu. Bestellungen nimmt Frau Scheer entgegen.

Ulrike Stehr

## Das Internet und wir

Was verrate ich über mich auf meiner Facebookseite?

Kann man Eintragungen im Internet überhaupt wieder löschen? Diesen und weiteren Fragen gingen die Schülerinnen und Schüler der 7., 8. und 9. Klasse am 14.3.2013 in einem jeweils zweistündigen Seminar nach.

Herr Fasold von smiley e.V., einem gefragten medienpädagogischen Verein aus Hannover, setzte sich locker und ansprechend, teilweise auch provozierend, mit den Jugendlichen hinsichtlich ihrer Art der Mediennutzung auseinander. Er versuchte sie für Gefahren und Missbrauch zu sensibilisieren und zu einem selbstbewussten und sicheren Umgang mit der virtuellen Welt anzuleiten. Auch wenn einiges bekannt schien, die Rückmeldung aus den Klassen war durchweg positiv, und viele bestätigten, etwas dazugelernt zu haben. Initiiert von den Beratungslehrern, plant nun das Kollegium, diese Veranstaltung nächstes Jahr zu wiederholen.

Christina Kuhl, März 2013

## TELC-Diplomanden

Im ausgehenden Schuljahr haben fünf unserer Schülerinnen und Schüler ihr TELC-Fremdsprachenzertifikat der Niveaustufen B1 und C1 in einem Kooperationskurs mit dem WvS, der bereits nach den Herbstferien begonnen hatte, erfolgreich bestanden.

Die Stufe C1 erhält man normalerweise am Ende der 12. Klasse nach erfolgreichem Besuch eines Englischkurses auf erhöhtem Niveau.

Dies sind die stolzen Schüler der Klasse 10a (von links): José Adrian Vega Vermehren (C1), Pablo Honack Ramírez (C1), Daniel Petri (C1), Philipp Haberkorn (C1) und Jasmin Augustin (B1).

!!!! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!!

André Pahlke



Einige Mitglieder der Foto AG sammelten am 13.06.2013 ganz spontan für die Flutopfer.



Es kam ein Betrag von insgesamt 250,00 € zustande!!!! SUPER

## Walderlebnistag der 6. Klasse

Am 18.06.13 fand der Walderlebnistag am Molkenhaus statt.

An fünf Stationen für jeweils 25 Minuten beschäftigten sich die Schüler mit den Themen „Wasser, Riechen- Fühlen- Schmecken, Boden, Wiese, Tiere und Tierspuren“. Um 11.00 Uhr war Mittagspause und es gab für jeden Bratwurst und ein Getränk.

Die Schüler/innen waren trotz der Hitze mit viel Eifer dabei und versuchten, im Team die Aufgaben zu lösen, was ihnen auch meistens gut gelang. Auch für entsprechendes Verhalten, wie z.B. leises Sprechen, Müll sammeln gab es Extrapunkte.

Ein Tag mit interessanten Eindrücken und vielen Erlebnissen wird den Teilnehmern sicherlich in guter Erinnerung bleiben.

U.Klemm



## 10 Jahre Zusammenarbeit NIG Bad Harzburg und Schule am Harly in Vienenburg

Seit nunmehr 10 Jahren arbeiten das NIG und die Schule am Harly bei Tanzaufführungen und Musicals zusammen. Begonnen hat die Kooperation, nachdem eine Schülerin der 9. Klasse, Anne Buritz, ihr Sozialpraktikum an der Schule am Harly absolviert hatte. Dort hatte Frau Glasemacher-Müller angefragt, ob wir uns eine wie auch immer geartete Kooperation vorstellen könnten. Nach einer etwas längeren Bedenkzeit meinerseits – ich hatte deutlich Ängste, ob ich den Umgang mit den Schülerinnen auch beherrschen würde - nahmen Frau Glasemacher-Müller und ich Kontakt auf und verabredeten die erste Jazzdance-Stunde meiner Zeit bei den Harlys. Und das ist eine Zeit, die ich um nichts in der Welt missen möchte. Soviel Begeisterung und Emotionalität, aber auch Konzentrationsvermögen und Lerneifer bei allen TeilnehmerInnen, seien es NIG- oder Harly-SchülerInnen, habe ich sonst kaum einmal erlebt. Fast zwei Schulstunden tanzen wir jede Woche, zum Teil auch ohne Pausen. Unsere diversen NIG-SchülerInnen haben über die lange Zeit der Zusammenarbeit alle von der Mitarbeit in der NIG-Harly-Tanz-AG bezüglich ihrer Gesamtentwicklung profitiert. Immer wieder besuchen auch die ehemaligen TänzerInnen ihre Harlys und helfen bei den Musicals aus. Das Besondere an unserem Projekt ist der ungezwungene Umgang untereinander bei unseren Aufführungen und im Alltag.





## Eine Bootsfahrt, die ist lustig ...

Am 18.06.2013 fand unsere Abschlussveranstaltungsfahrt für unsere Abiturienten und „Mexikaner“ statt, die uns nächste Woche verlassen.

Um 13:00 Uhr trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein und warmen Wetter vor unserer Guzzi: acht Abiturienten, vier Mexikaner, Herr Benz, Herr Hoffmann, Herr Rösl sowie Frau Stehr als Chauffeure und unser Koch, Herr Lentge, der für ein TOP-Picknick gesorgt hatte, das in Kühltaschen verpackt mitgenommen wurde.

Zunächst ging es per Auto nach Hahnenklee zum Kuttelbacher Teich, wo wir zunächst schwimmen gehen und dann gemütlich unser Picknick vor einer Traumkulisse verzehren konnten, um dann mit vier Tretbooten auf dem Teich herumzuschippern und die Sonne zu genießen.

Weiter ging es nach Hahnenklee hinein zur Talstation der Bocksberg-Seilbahn, wobei einige von uns die sicherlich wunderschöne Bergfahrt mit einer herrlichen Aussicht nur bibbernd (Achtung: Höhenangst)erlebten.

Oben auf dem Bocksberg angekommen erwartete uns ein weiteres Highlight unserer Aktion, die mehrmalige Fahrt mit der Sommerrodelbahn, dem BocksBergBob. Nach einer rasanten Fahrt über 1250 Meter Länge mit mehreren Jumps und 2 Kreiseln wurde man gleich auf dem Schlitten sitzend wieder hinaufgezogen. Die Begeisterungs- oder Angstschreie während der Fahrt konnte man auch noch oben auf dem Berg hören. Alle TeilnehmerInnen waren begeistert. Nun wollten wir nach der Talfahrt mit der Seilbahn wieder zurück zum NIG fahren, alle Kollegen zahlten den Parkschein, alle? Nein, Herr Benz hatte seinen Parkschein leider mit den anderen Rodelscheinen oben auf dem Bocksberg entsorgt. Nach geraumer Zeit gelang es ihm endlich, jemanden zu finden, der ihn aus dem Parkplatz herauslassen konnte.

Nun ging es aber endlich zurück zum NIG, wo uns Herr Wulfes und Frau Kuhl schon mit dem fertig angeheizten Grill erwarteten. Mit einem schönen Grillabend ging unsere Abschiedsveranstaltung zu Ende.



Es war eine rundum gelungene Fahrt!



Ulrike Stehr

## Studienfahrt des 11. Jahrgangs nach Rom

Nach 18-stündiger Busfahrt erreichten wir – der ganze 11. Jahrgang zusammen mit den begleitenden Lehrkräften – unser Quartier am Rande Roms, die Ferienanlage Camping Roma. Die einfachen Bungalows wurden bezogen und fast alle suchten Erfrischung im Swimmingpool. Am Abend schnupperten dann einige schon ein wenig bei einem kleinen Spaziergang von der Piazza del Popolo zur Piazza Spagna römische Luft und näherten sich mit schönen Ausblicken über die Stadt dem Flair der Stadt.

Für den Beginn des reichhaltigen offiziellen Programms gab es dann am Montagmorgen ein erstes kleines Hindernis: Die öffentlichen Verkehrsmittel in Rom streikten. Das hinderte uns letztlich nicht. Schüler/innen des Geschichtsgrundkurses hatten eine Führung über römische Plätze, zum Trevi-Brunnen, zum Pantheon und zu anderen Sehenswürdigkeiten vorbereitet und erklärten sachkundig Hintergründe. Nach einer kleinen Mittagspause erkundeten wir dann mithilfe von Frau Langer das Forum Romanum und das Kolosseum. Einige brachte das straffe Programm, die vielen Informationen und das ungewohnt warme Wetter an ihre Grenze, sodass alle froh waren am Abend in der Unterkunft wieder in den Pool springen zu können.

Auch an den weiteren Tagen lagen interessante Programmpunkte an: Der sprachliche Zweig erkundete Rom auf Goethes Spuren. Unsere Wege führten uns zum Petersdom, in die Vatikanischen Museen, in die Domitilla-Katakomben, auf die Tiber-Insel oder in den wunderschönen Stadtteil Trastevere. Dabei gaben teilweise wieder Mitschüler/innen kompetente Orientierung. Ein weiterer Höhepunkt war sicher die Führung in den Ausgrabungen von Ostia Antica, der alten Hafenstadt Roms – nicht zuletzt, weil es anschließend zum abendlichen Picknick an den Mittelmeerstrand ging.

Als wir schließlich nach abermals langer Busfahrt am Samstagmittag wieder Bad Harzburg erreichten, waren alle ziemlich geschafft. Doch es waren lohnende Anstrengungen. Wir hatten nicht nur viel Neues und Spannendes erfahren. Die Fahrt hat auch vor dem letzten gemeinsamen Schuljahr zum Zusammenwachsen des Jahrgangs beitragen.

M.Weber



**Gesamter Jahrgang 11 auf der spanischen Treppe**

## **TERMINE - TERMINE**

### **Nicht vergessen:**

**Am Donnerstag, 08.08.2013 fängt die Schule wieder pünktlich um 08:15 Uhr an.**

**Zum Schuljahresbeginn gibt es auch wieder einen Elternbrief.**

**Die Ganztagsbetreuung startet wieder am Montag, den 26.08.2013.  
Wahlbögen gibt es ab dem 12.08. im Sekretariat.**

**Mittagessen für Stadtschüler ist nach vorheriger Anmeldung möglich ab Montag, den 12.08.2013**

### **Impressum**

ViSdP: W. Eberts  
Hrsg: NIG Bad Harzburg

Redaktion: H. Herbst, I. Peinemann  
Auflage: 300